



Protokoll der 2. öffentlichen Sitzung 2025

Sitzungstermin: Mittwoch, 01.10.2024 um 14:00 Uhr

Ort: DRK Weidenkamp 2a

Anwesend:

Gabriele Zirfas, Vorsitzende

Arnold Jäger, stellv. Vorsitzende

Peter Krink, Beisitzer

Reiner Hostmann, Kassenführer fehlt entschuldigt

Volker Spielmann, Schriftführer fehlt entschuldigt

Gäste:

Herr Wehrend, Stadtverordneter Bündnis 90/Die Grünen

Frau Thorn, Leiterin des Seniorentreffs

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.03.25
3. Berichte der Beiratsmitglieder
4. Anfragen und Mitteilungen
5. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Zirfas eröffnet um 14:05 Uhr die Sitzung und begrüßt sehr herzlich die ca. 25 anwesenden Gäste. Da nur 3 von 5 Beiräten anwesend sind, werden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.03.2025

Das Protokoll der Sitzung wurde den Beiratsmitgliedern per Mail zugesendet. Es gab keine Einwände und das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte der Beiratsmitglieder

Die Vorsitzende Frau Zirfas berichtet über den Zeitraum vom 01.04. - 31.08.2025.

Im Berichtszeitraum wurden 45 Beratungen durchgeführt wobei 2 Sprechtage auf Ostermontag und Pfingstmontag fielen und daher nicht stattfanden. 16 Beratungen fanden in den Sprechstunden statt und 29 während des Sommerfestes. Telefonische Beratungen sind rückläufig, die meisten Senioren ziehen eine persönliche Beratung im Büro oder in dringenden Fällen auch im Seniorentreff vor.

Der Bekanntheitsgrad des Seniorenbeirats hat sich weiter erhöht. Die Sprechstunden sind inzwischen fest etabliert. Das Büro ist bei vielen Senioren bekannt was hauptsächlich an der guten Lage in der Fußgängerzone liegt. Das Büro ist von außen einsehbar und barrierefrei, so dass viele Senioren die Gelegenheit nutzen eben mal schnell reinzugehen und ihr Anliegen vorzutragen.

Die Homepage des SBR wird immer mehr zu Informationszwecken besucht. Es erreichen den SBR auch immer öfter Anfragen per Mail.

Die blauen Kästen des SBR im Stadtgebiet werden zunehmend mit Müll vollgestopft oder Fremdfirmen nutzen die Aufsteller des SBR für ihre Werbung. Anregungen von Senioren finden sich nur sehr selten in den Kästen.

Beim Sommerfest hatte der Seniorenbeirat das Büro geöffnet und Tische und Bänke vor die Tür gestellt. Es konnten viele gute Gespräche und teilweise auch Beratungen durchgeführt werden. Die vom Seniorenbeirat ausgelegten Broschüren, Taschen und Kugelschreiber fanden regen Absatz.

Die Senioren monieren in den Sprechstunden und im Seniorentreff, dass im Stadtgebiet und im Park immer mehr Bänke abgebaut werden. So fehlt wohl dringend eine Bank auf dem Weg von der Stadtmitte zu Rewe. Es gab dort mal eine Bank auf Höhe des Kinos.

Ebenso gibt es keine Bänke mehr im Bereich des Spielplatzes bei Edeka. Senioren, die mit ihren Enkeln dort sind wünschen sich dringend Sitzgelegenheiten. Ausserdem sollte auf diesem Platz das Fussballspielen untersagt werden. Es fehlen auch Mülleimer mit Ascher, so dass dort viele Kippen liegen.

Im Stadtpark wurden in letzter Zeit 2 Bänke abgebaut. Nach Aussage der Senioren "die beiden schönsten Bänke" mit Rückenlehne und Aussicht auf den Teich. Diese werden von den Senioren schmerzlich vermisst.

Die Situation der fehlenden Bänke im Stadtgebiet wurde im Bericht des Seniorenbeirats für den AGA am 18.09.25 bemängelt. Von den Stadtverordneten gab es Zustimmung, dass dieser Mangel behoben werden sollte. Die Anregungen des Seniorenbeirats wurden von der Verwaltung aufgenommen. Eine der Bänke am Teich ist inzwischen wieder da.

Durch die Sperrung der Burgtorstr. ist der Busverkehr durch die Heiligenhafener Chaussee und Ostlandstr. stark eingeschränkt und wird demnächst bei Sperrung der Einfahrt Heiligenhafener Chaussee bis voraussichtlich Ende des Jahres ganz aufhören. Viele Senioren aus dem Gebiet Heiligenhafener Chaussee/ Rosittenstr./Giddendorfer Weg haben die Busse genutzt um zum Markt zu fahren. Das ist jetzt nicht mehr möglich und schränkt die Senioren doch stark ein. Eine Änderung der Busfahrpläne und/oder Haltestellen ist nach Auskunft der Verwaltung nicht in deren Verantwortungsbereich und da es sich nur um eine vorübergehende Situation handelt sehen die jeweiligen Busunternehmen auch keinen Handlungsbedarf.

Das Seniorenkino wird immer besser angenommen und ist bei vielen Senioren ein fester Bestandteil ihres Terminkalenders. Poster mit Terminen und Kurzbeschreibung der Filme werden vorab im Büro ausgehängt, im Seniorentreff verteilt und im Reporter/Kurier veröffentlicht. Das Seniorenkino wurde bisher immer vom Stadtcafé mit Kaffee und Kuchen beliefert. Da das Stadtcafé leider geschlossen ist, musste ein neuer Lieferant gefunden werden. Die Bäckerei Börke wird den Kaffee und den Kuchen zum selben Preis wie das Stadtcafé bereitstellen aber nicht liefern. Abholung und Ausgabe von Kaffee und Kuchen im Kino und Rücktransport des Leerguts erfolgt durch Peter und Kirsten Krink. Dafür herzlichen Dank vom Seniorenbeirat.

Für die Adventszeit ist ein Weihnachtswunschbaum für Senioren geplant. Ablauf wird ähnlich sein wie beim Weihnachtswunschbaum für Kinder. Bedürftige Seniorinnen und Senioren können ihre Wünsche aufschreiben und diese werden dann vom Seniorenbeirat an den Baum gehängt.

Bürgerinnen und Bürger, die gerne einen Wunsch erfüllen möchten, können sich dann einen Zettel nehmen und das Gewünschte beim Seniorenbeirat abgeben. Der Seniorenbeirat wird auch in die Altersheime gehen und dort Wünsche abfragen.

Wo der Senioren-Weihnachts-Wunschbaum stehen wird, ist noch nicht geklärt. Gut geeignet wäre z.B. der Vorraum von Edeka/Aldi/DM oder in der Passage bei der Leselampe. Der stellv. Vorsitzende Herr Jäger hatte den Bürgermeister zu diesem Thema angesprochen. Dieser hatte erklärt, Unterstützung seitens der Stadt sei nicht möglich.

TOP 4 Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen oder Mitteilungen.

TOP 5 Verschiedenes

Zum Punkt Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende Frau Zirfas bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 14:30 Uhr. Im Anschluss erfolgt der Vortrag zum Thema Betreuung.

Oldenburg, den 6. Oktober 2025

Gabriele Zirfas
Vorsitzende